

Protokoll zur 21. Vorstandssitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Ort: Amt Oeversee
Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp

Datum: 24.09.2012

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Teilnehmer: siehe Liste im Anhang

Protokoll: Hauke Klünder

Sitzungsleitung: Stefan Ploog

Anlagen: Teilnehmerliste
Präsentationsfolien der Vorstandssitzung
Aktualisierte Bewertungsbögen der beschlossenen Projekte

TAGESORDNUNG

- TOP 1 BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT
- TOP 2 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER VORSTANDSSITZUNG VOM 14.06.2012
- TOP 3 BERICHT DES VORSITZENDEN UND DER GESCHÄFTSSTELLE
- TOP 4 VORSTELLUNG DER EINGEREICHTEN PROJEKTE
- TOP 5 DISKUSSION UND BESCHLUSSFASSUNG ZU DEN EINGEREICHTEN PROJEKTEN
(UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT)
- TOP 6 AUSBLICK UND VERSCHIEDENES

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Stefan Ploog, eröffnet um 18.00 Uhr die 21. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. und begrüßt herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder sowie die anwesenden Gäste:

- im Allgemeinen die Projektträger/Referenten für die 11 eingereichten Projekte und
- Herrn Jan-Nils Klindt, LLUR

Der 1. Vorsitzende heißt alle Anwesenden auch im Namen des Amtes Oeversee und stellvertretend für den Amtsvorsteher Herbert Jensen willkommen und wünscht allen eine gute Vorstandssitzung.

Neben den bereits übersandten 9 Projektanträgen teilt der 1. Vorsitzende mit, dass zusätzlich 2 weiteren Projekten die Gelegenheit gegeben werden soll sich vorzustellen. Es handelt sich um das Projekt „Multifunktionsplatz Hollingstedt“ und um das Projekt „Revitalisierung des Innenbereichs in Süderhackstedt“. Nach der Sitzung des geschäftsführenden Vorstands wurden die Projektträger versehentlich nicht eingeladen. Die Unterlagen werden als Tischvorlage den anwesenden Vorstandsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 21. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern frist- und formgerecht zugestellt wurde.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung 14 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind 7 kommunale Vertreter sowie 7 Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind 4 beratende Mitglieder sowie 14 Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

(§10 Abs.3 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 19.04.2012

Das Protokoll der 20. Vorstandssitzung vom 14.06.2012 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen erhoben. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls vom 14.06.2012.

Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

ÜBERSICHT FINANZ- UND PROJEKTÜBERSICHT

Herr Ploog gibt einleitend einen Überblick über die Projekte, die seit der letzten Vorstandssitzung einen Bewilligungsbescheid durch das LLUR erhalten haben:

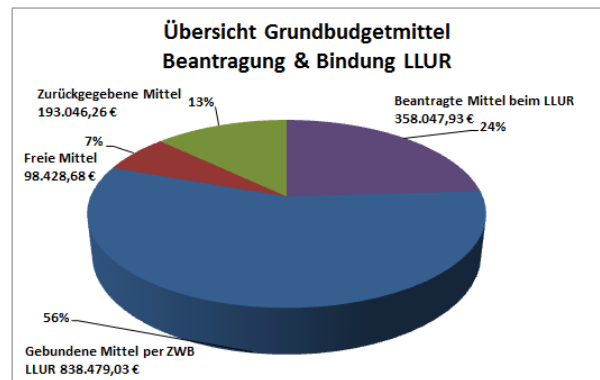
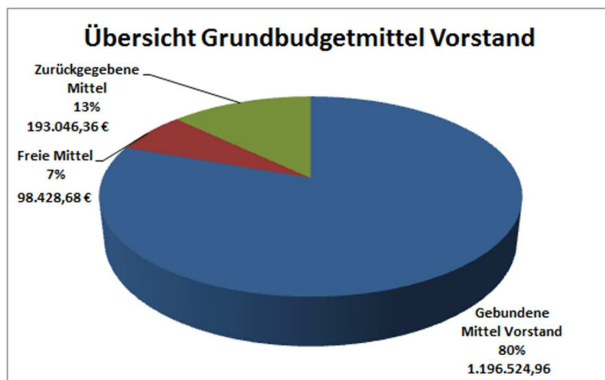
- Schulstraße Tarp
- MarktTreff-Konzept Hennstedt
- Energiekonzept Stapelholm
- Ortsentwicklungskonzept Lunden
- 10 Bewilligungsbescheide innerhalb des Leuchtturmprojektes „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“

Insgesamt wurden bislang 66 Projekten durch den Vorstand zugestimmt, von denen sechs Projekte zurückgezogen wurden. Herr Ploog übergibt anschließend das Wort an Herrn Klünder. Dieser stellt den Vorstandsmitgliedern die weiteren zentralen Ergebnisse der aktuellen Finanz- und Projektübersicht für die AktivRegion Eider-Treene-Sorge vor.

Übersicht Fördertöpfe

Zunächst geht Herr Klünder auf die Arbeit der AktivRegion Eider-Treene-Sorge ein. In 20 Vorstandssitzungen konnten je Vorstandssitzung bei einer durchschnittlichen Bewilligung von 3 Projekten durchschnittlich ca. 250.000,00 € an Fördermittel in den unterschiedlichen Fördertöpfen (Grundbudget, Leuchtturmprojekte, Health Check Projekte, Ländlicher Wegebau) bewilligt werden. Der Anteil des Grundbudgets beläuft sich dabei auf durchschnittlich 2,2 Projekte mit einem Fördervolumen von ca. 45.000,00 €, inklusive LAG Management ca. 60.000,00 € (Projekt- und Finanzübersicht, Folie 3). Im nächsten Schritt erläutert Herr Klünder, dass durch weitere Fördertöpfe wie Radwegebau, Konjunkturpaket II oder jüngst die Sportstättenförderung noch mehr Fördermittel durch den Verein akquiriert werden konnten. Insgesamt konnten ca. 9,6 Mio. € Fördermittel bei einer Gesamtinvestitionssumme von ca. 24 Mio. € in dieser Förderperiode erzielt werden.

Anschließend stellt Herr Klünder den aktuellen Sachstand zur Verfügbarkeit von freien Grundbudgetmitteln (Abb. S. 4, oben links) dar. Am Anfang der Förderperiode 2007-2013 standen der AktivRegion insgesamt 1.488.000,00 € (inkl. LAG Management 288.000,00 €) zur Verfügung, von denen bis heute 80 % durch den Vorstand bewilligt wurden. Zusätzlich blieben in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 ca. 13 % des Grundbudgets ungebunden und wurden abgegeben, so dass aktuell freie Mittel in Höhe von ca. 98.500,00 € zur Verfügung stehen (Abb. S.4, oben links). Die zweite Darstellung (Abb. S.4, oben rechts) bezieht sich auf die gebundenen Mittel durch den Vorstand und betrachtet dabei die Situation



hinsichtlich der Beantragung beim LLUR. Hier sind ca. 840.000,00 € per Zuwendungsbescheid durch das LLUR gebunden, weitere 360.000,00 € sind durch insgesamt 10 Projekten beantragt, haben aber noch keinen Zuwendungsbescheid. Abschließend kumuliert Herr Klünder weitere 21.000,00 € zu den freien Grundbudgetmitteln dazu, da diese mittlerweile bei der Abrechnung von bislang 12 Projekten zurückgeflossen sind, so dass aktuell ca. 120.000,00 € für neue Projektanträge zur Verfügung stehen. An dieser Stelle betont Herr Klünder, dass weitere Rückflüsse aus weiteren Projektabrechnungen, zurückgezogenen Projekten und Rückflüssen aus anderen AktivRegionen auch zukünftig generiert werden können. Diese Information ist aus zwei Gründen sehr wichtig:

- 1.) Alle aktuell vorliegenden Projekte haben nach der Bewilligung durch den Vorstand eine gute Chance auf eine zukünftige Förderung, auch wenn zunächst nur 120.000,00 € für die besten Projekte zur Verfügung stehen und nachrangige Projekte warten müssen.
- 2.) Projektideen können weiterhin an das LAG Management herangetragen werden, da nicht kalkulierbar ist, wann und wie viele Fördermittel zurückfließen und ob alle beantragten Projekte einen Zuwendungsbescheid durch das LLUR erhalten.

Des Weiteren liegen dem LAG Management zwei neue Projektideen für Leuchtturmanträge vor:

- Umwelt-Technik-Erlebniszentrum Tydal und
- Wisentpark Kropp

Beide Projekte werden bis zum Ende des Jahres ausgearbeitet und gegebenenfalls vorgestellt, wenn es im Jahr 2013 noch Leuchtturmstunden geben sollte.

TOP 4 Vorstellung der eingereichten Projekte

Anschließend leitet der 1. Vorsitzende den nächsten Tagesordnungspunkt ein. Insgesamt liegen dem Vorstand 11 Projektanträge vor, die heute bewertet und abgestimmt werden sollen.

Grundbudget

1.) Projekt „Reiterhof Losigkeit“

Frau Kerstin Losigkeit stellt das Projekt vor. Aktuell betreibt sie eine Reitschule, deren Kapazität aufgrund des großen Andranges und der zusätzlichen Aufgabe von zwei Reiterhöfen in der näheren Umgebung (Immenstedt und Sollerup) nicht mehr ausreicht. Dementsprechend beinhaltet das Projekt die Errichtung einer Reithalle mit Stalltrakt, sanitärer Anlagen, Aufenthaltsräume und Außenanlagen geplant und notwendig, um auch der Resonanz und den Anfragen durch soziale Einrichtungen gerecht zu werden. Zudem soll das Projekt einen weiteren Impuls bei der Entwicklung des Reitertourismus in der Flusslandschaft geben.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 27 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

2.) Projekt „Barrierefreiheit Tydal“

Herr Helmuth Werth, Leiter des Pfadfinderlager Tydal, stellt das Projekt vor. Zunächst skizziert Herr Werth die Geschichte und Bedeutung von Tydal für die Region und den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Austausch von Menschen. Darüber hinaus beschreibt er die jüngste Entwicklung, in deren Verlauf ein Brand im Winter 2010 das Haupthaus zerstörte. In diesem Kontext und aufgrund der entstandenen Vision Tydal zu einem lokal vernetzten Umwelt-Technik Erlebniszentrum zu entwickeln, soll das Thema Barrierefreiheit als erstes angegangen werden, um die Teilhabe für jeden zu ermöglichen.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 28 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

3.) Projekt „Errichtung von Wohnmobilstellplätzen in Tarp“

Herr Heinrich Vock stellt das Projekt vor. Die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen bildet seit langem ein wichtiges Ziel zur Erschließung von neuen Zielgruppen für die Flusslandschaft. Dementsprechend wurde bereits an unterschiedlichen Standorten Stellplätze umgesetzt, um ein Netz zu errichten. In diesem Zusammenhang stellt Herr Vock den Birkenhof als weiteren sehr guten Standort vor, auf dem zunächst im Rahmen des Projektes 15 Stellplätze samt Zuwegung sowie Versorgungseinrichtungen (Strom und Sanitäreinrichtungen) entstehen sollen.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig bei einer Enthaltung beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 30 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

4.) Projekt „MultifunktionsTennisplatz Norderstapel“

Herr Hems, Vertreter der SSG Stapelholm, stellt das Projekt stellvertretend für den Bürgermeister der Gemeinde Norderstapel vor. Der MultifunktionsTennisplatz wird dringend benötigt, um insbesondere den Bedürfnissen der SSG Stapelholm und deren Tennissparte (540 Mitglieder, davon 210 in der Tennissparte) nachkommen zu können. Der MultifunktionsTennisplatz kann aufgrund seiner Beschaffenheit für verschiedenste Sportarten durch Einheimische, Schüler/innen und Touristen ganzjährig und

öffentlich genutzt werden. Dementsprechend leistet der Platz einen Mehrwert für alle Nutzergruppen, insbesondere für die Jugendarbeit des Vereins und der Gemeinde Norderstapel.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig bei einer Enthaltung beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 24 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

5.) Projekt „Freizeit- und Sporttreff in der Gemeinde Lohe-Föhrden“

Frau Gisela Kaschner, Bürgermeisterin der Gemeinde Lohe-Föhrden, stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Lohe-Föhrden verfügt über ein aktives und vielfältiges Vereinsleben, deren einziges Defizit die Verfügbarkeit von adäquaten Räumlichkeiten ist. In diesem Zusammenhang verfügt die Gemeinde über ein Sportlerheim aus den 1970er Jahren, das aktuell aufgrund des ungenügenden Zustandes nicht genutzt wird. In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde durch Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen den Zustand verbessern und für das aktive Dorfleben einen festen Freizeit- und Sporttreff einrichten.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig bei einer Enthaltung beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

6.) Projekt „Kommunale Elektromobilität in Wallen“

Herr Klaussen Thomsen, Bürgermeister der Gemeinde Wallen, stellt das Projekt vor. Zunächst skizziert Herr Klaussen Thomsen die Ausgangslage der Kleinstgemeinde Wallen mit seinen 14 Haushalten, um anschließend die Bedeutung der Mobilität auf dem Lande herauszustellen. In diesem Zusammenhang haben sich 10 Haushalte der Gemeinde Wallen zu einer Bürgerinnen AG zusammengeschlossen, die das Projekt nach der Einrichtung einer Erneuerbare-Energien-Anlage und der Anschaffung eines E-Auto und mehrerer E-Bikes in Zukunft betreiben sollen.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig bei einer Gegenstimme beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 30 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

7.) Projekt „Wegenetze in der Gemeinde Lürschau“

Herr Lutz Schnoor, Mitarbeiter des Amtes Arensharde, stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Lürschau liegt in unmittelbarer Nähe zum Arenholzer See, einem naturnahen See mit in Teilen vorhandener touristischer Infrastruktur. Es bestehen bereits Teilabschnitte des anvisierten Wegenetzes, die durch das Projekt geschlossen werden sollen, so dass Wanderer- und Radfahrer den See komplett umwandern und umfahren können. Zusätzlich soll der Naturraum Arenholzer See durch eine adäquate Beschilderung mit Informationstafeln für Touristen und Einheimische ausgestattet und attraktiviert werden.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 24 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

8.) Projekt „Brutgang Delve“

Herr Hans-Peter Maaß, Bürgermeister der Gemeinde Delve, stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Delve hat es sich zum Ziel gesetzt den sanften und kulturell geprägten Tourismus auszubauen. In diesem Kontext hat die Gemeinde schon ein paar Umweltprojekte umgesetzt. Der Brutgang soll diesbezüglich als eines der nächsten Projekte die Entwicklung vorantreiben. Die Straßenoberfläche soll in einen annähernd historischen Zustand, wie vor 60 Jahren, zurückversetzt werden, um die St. Marienkirche als kulturtouristischen Anziehungspunkt weiter optimieren zu können.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig bei einer Enthaltung beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

9.) Projekt „Platz der Begegnung in Erfde“

Herr Jürgen Swazinna, Bürgermeister der Gemeinde Erfde, stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Erfde ist im Besitz einer baufälligen Immobilie im Zentrum Erfdes. Herr Swazinna erläutert, dass durch den Abriss der Immobilie eine Fläche entsteht, die sich gut dazu eignet, in Zusammenarbeit mit der Kirche einen ortsgestaltenden Park rund um eine alte Eiche zu errichten. Dieser Park ermöglicht es der Gemeinde einen Treffpunkt zu schaffen, an dem zusätzlich über die Kultur der Landschaft Stapelholm informiert werden kann, so dass dieser auch als Rastplatz und Sehenswürdigkeit für Touristen interessant wird.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig bei 2 Gegenstimmen beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben.

10.) Projekt „Multifunktionsplatz Hollingstedt“

Herr Lutz Schnoor, Mitarbeiter des Amt Arensharde, stellt das Projekt vor. Die Gemeinde Hollingstedt verfügt in unmittelbarer Nähe der Sporthalle über einen unbefestigten Platz, der durch eine Asphaltierung zu einem Multifunktionsplatz umgebaut und durch die Befestigung für alle Vereine und Institutionen der Gemeinde Hollingstedt besser nutzbar gemacht werden soll. Die Vorbereitung und Durchführung von verschiedenen Festen vereinfacht sich durch diese Maßnahme und die Möglichkeit, neue Veranstaltungen zur Attraktivierung des Dorflebens durchzuführen, erhöht sich.

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 17 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben. Dementsprechend stimmt der Vorstand bei diesem Projekt nicht über eine Förderung ab.

11.) Projekt „Revitalisierung des Innenbereichs in Süderhackstedt“

Herr Hauke Klünder, Regionalbetreuer der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, stellt das Projekt stellvertretend für die Gemeinde Süderhackstedt vor. Die Gemeinde Süderhackstedt möchte durch die Aufwertung der zwei Hauptstraßen, samt Gehwegen, im Ort einen Impuls für die weitere Innenentwicklung des Ortes bewirken. Ziele sind die Wohnumfeldverbesserung und Optimierung der Verkehrsinfrastruktur für die ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe.

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp

Der Bewertungsbogen des Projektes wird intensiv diskutiert. Einstimmig beschließt der Vorstand, eine Gesamtpunktzahl von 15 Punkten (bei einer Mindestpunktzahl von 22) zu vergeben. Dementsprechend stimmt der Vorstand bei diesem Projekt nicht über eine Förderung ab.

TOP 5 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
(Diskussion und Beschlussfassung finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt)

Im Anschluss an die Projektvorstellungen und die Diskussion bzgl. der Bepunktung der Projekte, diskutieren die Vorstandsmitglieder die Rahmenbedingungen für ein Ranking. Für die Diskussion legt der geschäftsführende Vorstand folgenden Rahmenbedingungen für den Verfahrensvorschlag zu Grunde:

- Zunächst werden die Projekte vorrangig gelistet, die die höchste Punktzahl erreicht haben.
- Wenn es zur Punktgleichheit zwischen zwei oder mehreren Projekten kommt, gilt der Eingang der Projektkurzbeschreibung beim LAG Management als objektivstes Kriterium, um gleichbepunktete Projekte zu listen.

Der Vorstand beschließt anschließend einstimmig, dass das vom geschäftsführenden Vorstand vorgeschlagene Verfahren zu verwenden ist. Dementsprechend ergibt sich folgendes Ranking für die Beantragung von Projekten beim LLUR:

Ranking Vorstand AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. (24.09.2012)

P-nr.	Projekttitel	Projekträger	Bewertung	Gesamtkosten	Fördersumme (ohne öff. Kofl)	Ranking für gleichbepunktete Projekte nach Eingang Projektkurzbeschreibung
1	"Kommunale Elektromobilität in Wallen"	Gemeinde Wallen	30	55.862,00 €	25.819,00 €	22.05.2012
1	"WoMo-Stellplatz in Tarp"	Herr Vock	30	44.306,90 €	9.215,10 €	03.09.2012
3	"Barrierefreiheit Tydal"	SdU	28	119.238,82 €	24.809,03 €	
4	"Reithalle Losigkeit"	Fam. Losigkeit	27	365.000,00 €	27.064,13 €	
5a	"Multifunktionsstennisplatz Norderstapel"	Gemeinde Norderstapel	24	63.841,12 €	29.506,00 €	30.05.2012
5b	"Rad- und Wanderwege in der Gemeinde Lürschau über Amt Arensharde"	Gemeinde Lürschau über Amt Arensharde	24	77.945,00 €	36.025,00 €	12.07.2012
6a	"Freizeit- und Sporttreff in der Gemeinde Lohe-Föhrden über Amt Hohner-Harde"	Gemeinde Lohe-Föhrden über Amt Hohner-Harde	22	51.570,00 €	23.835,00 €	10.08.2012
6b	"Brutgang Delve"	Gemeinde Delve	22	58.507,61 €	27.041,62 €	27.08.2012
6c	"Platz der Begegnung"	Gemeinde Erfde über Amt Kropp-Stapelholm	22	113.702,00 €	50.000,00 €	30.08.2012
x	"Multifunktionsplatz Hollingstedt"	Gemeinde Hollingstedt über Amt Arensharde	17	25.000,00 €	11.554,62 €	wegen zu geringer Punktzahl von der Abstimmung ausgenommen
x	"Revitalisierung des Innenbereichs in Süderhackstedt"	Gemeinde Süderhackstedt über Amt Eggebek	15	120.000,00 €	50.000,00 €	wegen zu geringer Punktzahl von der Abstimmung ausgenommen
		Projekte 1-5a		648.248,84 €	116.413,26 €	Projekte innerhalb der aktuell verfügbaren Grundbudgetmittel
		Projekte 5b-6c		446.724,61 €	136.901,62 €	Nachfolgendes Ranking

Grundbudget	
119.748,85 €	verfügbare Grundbudgetmittel
-253.314,88 €	gesamter Fördermittelbedarf
-133.566,03 €	aktuelle Überzeichnung

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp



Es ergehen auf dieser Grundlage zwei einstimmige Beschlüsse durch den Vorstand der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge:

Beschluss I:

Der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. beschließt dem Verfahrensvorschlag (Projekte 1-5a, Ranking S. 8 oben) zur Bewilligung der restlichen Grundbudgetmittel zu folgen.

Beschluss II:

Der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge beschließt die zukünftig zurückfließenden Grundbudgetmittel gemäß des Rankings für nachrückende Projekte aus dem Verfahrensvorschlag (Projekte 5b-6c, Ranking Folie 63) zu beantragen, sofern der vollständige Förderbetrag für das jeweilige Projekt zur Verfügung steht.

Sofern alle Projekte in der abschließenden Abstimmung ein positives Votum durch die Vorstandsmitglieder der AktivRegion Eider-Treene-Sorge erhalten, werden diese in der Reihenfolge und gemäß der Beschlüsse beantragt. Sollte ein Projekt vom Vorstand abgelehnt werden, schließen die nachrangigen Projekte automatisch einen Platz auf.

Abstimmung über die Förderung der eingereichten Projekte durch die AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Es sind 14 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter 7 kommunale Vertreter und 7 Wirtschafts- und Sozialpartner.

Der 1. Vorsitzende stellt zu jedem der zur Abstimmung eingereichten Projekte die Beschlussfähigkeit erneut fest. Das Abstimmungsergebnis im Einzelnen sowie die Begründung sind den nachfolgenden Übersichten für jedes Projekt zu entnehmen:

1. „Reiterhof Losigkeit“	Ja	14	Nein	0	Enthaltung	0
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu Verbesserung der Familien- und Jugendfreundlichkeit. Damit verbunden sind verbesserte Möglichkeiten zur Ausbildung und Qualifizierung im Reitersport und der Schaffung von Angeboten zur Verbesserung der sozialen und körperlichen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen				GO	
	2. Edgar Paulsen				GO	
	3. Romana Lorenzen				GO	
	4. Ingeline Petersen				GO	
	5. Stefan Ploog				GO	
	6. Sigrid Cohrt				GO	
	7. Bernd Müller				GO	

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

AktivRegion

	8. Marianne Budach	NGO
	9. Birgit Feddersen	NGO
	10. Renate Rahn	NGO
	11. Egon Jensen	NGO
	12. Kerstin Popp	NGO
	13. Ute Babbe	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO

2. „Barrierefreiheit Tydal“	Ja	10	Nein	1	Enthaltung	3
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Jugend- und Familienfreundlichkeit und zur Grundversorgung. Insbesondere für gehandycapte Menschen jeden Alters werden Strukturen auf Tydal geschaffen, die eine Teilhabe an Gruppenreisen ermöglichen und das Erleben in der Natur vereinfachen.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen					GO
	2. Edgar Paulsen					GO
	3. Romana Lorenzen					GO
	4. Ingeline Petersen					GO
	5. Stefan Ploog					GO
	6. Sigrid Cohrt					GO
	7. Bernd Müller					GO
	8. Marianne Budach					NGO
	9. Birgit Feddersen					NGO
	10. Renate Rahn					NGO
	11. Egon Jensen					NGO
	12. Kerstin Popp					NGO
	13. Ute Babbe					NGO
	14. Ralf Althüser					NGO

3. „Errichtung von Wohnmobilstellplätzen in Tarp“	Ja	12	Nein	1	Enthaltung	1
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum weiteren Aufbau und zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur in der Flusslandschaft. Moderne Wohnmobilstellplätze werden benötigt, um ein flächendeckendes Angebot für die wachsende Zielgruppen vorzuhalten und deren Ansprüchen zu genügen.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen					GO
	2. Edgar Paulsen					GO
	3. Romana Lorenzen					GO
	4. Ingeline Petersen					GO
	5. Stefan Ploog					GO
	6. Sigrid Cohrt					GO

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

AktivRegion

	7. Bernd Müller	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Birgit Feddersen	NGO
	10. Renate Rahn	NGO
	11. Egon Jensen	NGO
	12. Kerstin Popp	NGO
	13. Ute Babbe	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO

	Ja	9	Nein	3	Enthaltung	2																												
4. „MultifunktionsTennisplatz Norderstapel“	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Jugend- und Familienfreundlichkeit. Das Projekt ermöglicht die ganzjährige öffentliche Nutzung der Sportfläche für verschiedenste Nutzergruppen. Insbesondere der wichtigen Zielgruppe der Jugendlichen in Norderstapel und Umgebung.</p>																																	
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	<table border="1"> <tr> <td>1. Thomas Heinrich Hansen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>2. Edgar Paulsen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>3. Romana Lorenzen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>4. Ingeline Petersen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>5. Stefan Ploog</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>6. Sigrid Cohrt</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>7. Bernd Müller</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>8. Marianne Budach</td> <td>NGO</td> </tr> <tr> <td>9. Birgit Feddersen</td> <td>NGO</td> </tr> <tr> <td>10. Renate Rahn</td> <td>NGO</td> </tr> <tr> <td>11. Egon Jensen</td> <td>NGO</td> </tr> <tr> <td>12. Kerstin Popp</td> <td>NGO</td> </tr> <tr> <td>13. Ute Babbe</td> <td>NGO</td> </tr> <tr> <td>14. Ralf Althüser</td> <td>NGO</td> </tr> </table>						1. Thomas Heinrich Hansen	GO	2. Edgar Paulsen	GO	3. Romana Lorenzen	GO	4. Ingeline Petersen	GO	5. Stefan Ploog	GO	6. Sigrid Cohrt	GO	7. Bernd Müller	GO	8. Marianne Budach	NGO	9. Birgit Feddersen	NGO	10. Renate Rahn	NGO	11. Egon Jensen	NGO	12. Kerstin Popp	NGO	13. Ute Babbe	NGO	14. Ralf Althüser	NGO
1. Thomas Heinrich Hansen	GO																																	
2. Edgar Paulsen	GO																																	
3. Romana Lorenzen	GO																																	
4. Ingeline Petersen	GO																																	
5. Stefan Ploog	GO																																	
6. Sigrid Cohrt	GO																																	
7. Bernd Müller	GO																																	
8. Marianne Budach	NGO																																	
9. Birgit Feddersen	NGO																																	
10. Renate Rahn	NGO																																	
11. Egon Jensen	NGO																																	
12. Kerstin Popp	NGO																																	
13. Ute Babbe	NGO																																	
14. Ralf Althüser	NGO																																	

	Ja	9	Nein	3	Enthaltung	2										
5. „Freizeit- und Sporttreff Lohe-Föhrden“	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt</p> <p>Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des wichtigsten Gutes von Dörfern, dem Dorfleben und dem einhergehenden Erhalt der Vereinskultur. Da sich in Lohe-Föhrden insbesondere die Organisation von Veranstaltungsräumlichkeiten schwer gestaltet, leistet das Projekt einen großen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Dorfes.</p>															
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	<table border="1"> <tr> <td>1. Thomas Heinrich Hansen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>2. Edgar Paulsen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>3. Romana Lorenzen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>4. Ingeline Petersen</td> <td>GO</td> </tr> <tr> <td>5. Stefan Ploog</td> <td>GO</td> </tr> </table>						1. Thomas Heinrich Hansen	GO	2. Edgar Paulsen	GO	3. Romana Lorenzen	GO	4. Ingeline Petersen	GO	5. Stefan Ploog	GO
1. Thomas Heinrich Hansen	GO															
2. Edgar Paulsen	GO															
3. Romana Lorenzen	GO															
4. Ingeline Petersen	GO															
5. Stefan Ploog	GO															

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

AktivRegion

	6. Sigrid Cohrt	GO
	7. Bernd Müller	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Birgit Feddersen	NGO
	10. Renate Rahn	NGO
	11. Egon Jensen	NGO
	12. Kerstin Popp	NGO
	13. Ute Babbe	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO

6. „Kommunale Mobilität in Wallen“	Ja	12	Nein	1	Enthaltung	1
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Mobilität einer Kleinstgemeinde im ländlichen Raum. Einen innovativen Charakter erhält das Projekt durch die Kombination von CarSharing und die Nutzung eines E-PKWs. Dadurch leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des CO ² Ausstoßes.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen	GO				
	2. Edgar Paulsen	GO				
	3. Romana Lorenzen	GO				
	4. Ingeline Petersen	GO				
	5. Stefan Ploog	GO				
	6. Sigrid Cohrt	GO				
	7. Bernd Müller	GO				
	8. Marianne Budach	NGO				
	9. Birgit Feddersen	NGO				
	10. Renate Rahn	NGO				
	11. Egon Jensen	NGO				
	12. Kerstin Popp	NGO				
	13. Ute Babbe	NGO				
	14. Ralf Althüser	NGO				

7. „Wegenetze in der Gemeinde Lürschau“	Ja	10	Nein	2	Enthaltung	2
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung touristischer Strukturen und Angebote in der Flusslandschaft. Die Gemeinde Lürschau verbessert dadurch zudem ihre Zukunftsfähigkeit, da sie ihren wichtigsten Naherholungsraum schonend in Wert setzt und somit auch einen Beitrag zur Wohnumfeldverbesserung leistet.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen	GO				
	2. Edgar Paulsen	GO				
	3. Romana Lorenzen	GO				

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

AktivRegion

	4. Ingeline Petersen	GO
	5. Stefan Ploog	GO
	6. Sigrid Cohrt	GO
	7. Bernd Müller	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Birgit Feddersen	NGO
	10. Renate Rahn	NGO
	11. Egon Jensen	NGO
	12. Kerstin Popp	NGO
	13. Ute Babbe	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO

8. „Brutgang Delve“	Ja	7	Nein	3	Enthaltung	4
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag Verbesserung der touristischen Infrastruktur in Delve. Darüber hinaus wird das größte kulturelle Erbe und gleichbedeutend der zentrale touristische Ort (St. Marienkirche) in seinem Umfeld aufgewertet. Neben den Fahrradtouristen sollen insbesondere Hochzeitsgesellschaften durch die Aufwertung angesprochen werden, die für mehr Wertschöpfung sorgen.					
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Thomas Heinrich Hansen					GO
	2. Edgar Paulsen					GO
	3. Romana Lorenzen					GO
	4. Ingeline Petersen					GO
	5. Stefan Ploog					GO
	6. Sigrid Cohrt					GO
	7. Bernd Müller					GO
	8. Marianne Budach					NGO
	9. Birgit Feddersen					NGO
	10. Renate Rahn					NGO
	11. Egon Jensen					NGO
	12. Kerstin Popp					NGO
	13. Ute Babbe					NGO
	14. Ralf Althüser					NGO

9. „Platz der Begegnung in Erfde“	Ja	7	Nein	5	Enthaltung	2
	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Familien- und Jugendfreundlichkeit, da der Park von den umliegenden Institutionen und Einrichtungen genutzt werden kann. Darüber hinaus wird durch die Gestaltung des Parks mit Info-tafel ein Anziehungspunkt für Touristen geschaffen.					
Abstimmung:	1. Thomas Heinrich Hansen					GO

**Protokoll zur 21. Vorstandssitzung
der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge**

24.09.2012, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

AktivRegion

Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	2. Edgar Paulsen	GO
	3. Romana Lorenzen	GO
	4. Ingeline Petersen	GO
	5. Stefan Ploog	GO
	6. Sigrid Cohrt	GO
	7. Bernd Müller	GO
	8. Marianne Budach	NGO
	9. Birgit Feddersen	NGO
	10. Renate Rahn	NGO
	11. Egon Jensen	NGO
	12. Kerstin Popp	NGO
	13. Ute Babbe	NGO
	14. Ralf Althüser	NGO

Alle zur Abstimmung stehenden Projekte erhalten ein positives Votum durch den Vorstand, so dass das Verfahren (S. 8 oben) gemäß der Beschlüsse durchgeführt werden kann.

Empfehlung zur Umschichtung von Health-Check Mitteln

Abschließend empfiehlt der Vorstand der AktivRegion Eider-Treene-Sorge die Umschichtung von 30.000,00 € (= 75 % der Nettokosten) Health-Check Mitteln zwischen den Projekten „Dorfgemeinschaftshaus Langstedt“ und „Grundschule und Jugendzentrum Wanderup“ im Amt Eggebek. Das Projekt in Langstedt spart dadurch Fördermittel, dass man die Wärmeversorgung des Gebäudes durch eine Biogasanlage anstatt durch eine neue Pelletanlage realisiert. Auf der anderen Seite sollen die Fördermittel beim Projekt Wanderup in die Optimierung der Gebäudehülle fließen, um noch mehr Energie einzusparen. In diesem Zusammenhang besteht kein Konflikt zu den weiteren Health-Check Projekten im Amt Eggebek und im Amt Oeversee. Hierzu liegt dem LLUR eine Stellungnahme der LAG vor, aus der hervorgeht, dass diese beiden Projekte vorrangig zu 75 % der Nettokosten gefördert werden und die nachstehenden Projekte Langstedt und Wanderup anschließend zu 75 % der Nettokosten gefördert, aber wenigstens mit den verbleibenden Mitteln des Health-Check Budgets der AktivRegion Eider-Treene-Sorge. Sollten aus den anderen AktivRegionen des Landes Schleswig-Holstein Health-Check Mittel zurückfließen, werden diese, maximal bis zur Erreichung der Förderhöhe von 75 % der Nettokosten, paritätisch den beiden Projekten zugewiesen.

TOP 7 Ausblick und Verschiedenes

Ausblick:

Veranstaltungen:

Herr Klünder informiert die Vorstandsmitglieder kurz über die interessantesten Veranstaltungen der nächsten Woche und Monate:

4. Fachkonferenz des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages Klimaschutz und Energieeffizienz in Kommunen

Die Veranstaltung findet am 26.09.2012 von 09.00 bis 16.00 Uhr im Hohen Arsenal in Rendsburg statt und kostet 120,00 €. Im Anschluss an Impulsvorträge zu zukunftsweisenden Themen, wie der Energiewende als Gemeinschaftsprojekt, Elektromobilität oder dem Netzausbau in Schleswig-Holstein, werden zwei Foren zu den Themen „Methoden zur Energieeffizienz“ und „Finanzierung energetischer Maßnahmen in Kommunen“ durchgeführt.

1. Fachforum Elektromobilität im ländlichen Raum „Liegt die Zukunft der Elektromobilität im ländlichen Raum?!“

Die Veranstaltung findet am 22.10.2012 von 09.00 bis 17.00 in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin statt und kostet zwischen 140,00 € und 290,00 €. Das Fachforum wird von der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Beratungsfirma tjm-consulting mobilitätsmanagement aus Köln veranstaltet und durchgeführt. In verschiedenen Vorträgen werden die wichtigsten Schwerpunkte thematisiert und Praxisbeispiele vorgestellt.

euregia – Kommunal- und Regionalentwicklung in Europa

Die Fachmesse mit Kongressveranstaltungen findet vom 22.10.2012 bis zum 24.10.2012 in der Messe Leipzig statt und kostet an der Tageskasse 50,00 € bzw. für alle drei Tage 120,00 €. Die Fachmesse steht ganz im Zeichen der drei Themenbereiche Klima und Energie, Europa und new mobility.

Termine

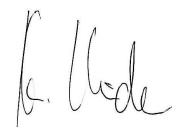
Die Terminierung der **22. Vorstandssitzung** der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge findet statt, wenn die Rahmenbedingungen für die neue Förderperiode deutlicher sind als zum jetzigen Zeitpunkt. Daher folgt eine Abfrage der Vorstandsmitglieder bezüglich eines neuen Termins bis Ende des Jahres.

Der 1. Vorsitzende macht abschließend deutlich, dass auch zukünftig interessante Projekte dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollten, da sich in der Finanz- und Projektübersicht gezeigt hat, dass in Zukunft noch Grundbudgetmittel zurückfließen können.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Ploog für die Aufmerksamkeit und schließt die Vorstandssitzung um 20.40 Uhr.



Stefan Ploog
Vorstandsvorsitzender



Hauke Klünder
Protokollführer